

1. MOSE 1

- 11 *Und Gott sprach: Die Erde lasse Gras hervorsprossen, Kraut, das Samen hervorbringe, ...*
- 13 *Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: dritter Tag.*
- 20 *Und Gott sprach: Es wimmeln die Wasser vom Gewimmel lebendiger Wesen, und Vögel sollen über der Erde fliegen angesichts der Ausdehnung des Himmels!*
- 23 *Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: fünfter Tag.*
- 24 *Und Gott sprach: Die Erde bringe lebendige Wesen nach ihrer Art hervor: Vieh und Gewürm und Tiere der Erde nach ihrer Art! Und es wurde so.*

1. MOSE 1,11.13.20.23.24

1. MOSE 1

27 *Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau schuf er sie.*

31 *Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag.*

1. MOSE 1,27.31

Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.

1. MOSE 1,3

- Die Schöpfungswoche beginnt ab Vers 3.
 - In den ersten zwei Versen des Kapitels wird eine andere Verbform verwendet.
 - Vers 3 enthält die typische Form, wie ein Schöpfungstag eingeleitet wird.

Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: erster Tag.

1. MOSE 1,5

SCHÖPFUNGSWOCHE

| | |
|--|------------------------|
| Peleg „wurde die Erde geteilt“ | 1. Mose 10 |
| Arche und Flut neue Erde | 1. Mose 6-9 |
| Sündenfall Tod, Krankheit, Disteln, ... | 1. Mose 3 |
| 7. Tag Gott ruhte | 1. Mose 2,1-3 |
| 6. Schöpfungstag 1. Landtiere; 2. Menschen | 1. Mose 1,24-31 |
| 5. Schöpfungstag Wassertiere; fliegende Tiere | 1. Mose 1,20-23 |
| 4. Schöpfungstag Himmelskörper | 1. Mose 1,14-19 |
| 3. Schöpfungstag 1. „das Trockene“; 2. Pflanzen | 1. Mose 1,9-13 |
| 2. Schöpfungstag Trennung von Wasser; Himmel | 1. Mose 1,6-8 |
| 1. Schöpfungstag Trennung von Licht und Finsternis | 1. Mose 1,3-5 |
| wüst und leer Zustand der Erde | 1. Mose 1,2 |
| Gott schuf Himmel (Universum?); Erde | 1. Mose 1,1 |
| Erschaffung der Engelwelt | |

Und Gott setzte sie an die Ausdehnung des Himmels, dass sie auf die Erde leuchten.

1. MOSE 1,17

ERDSCHICHTEN

| |
|-------------|
| Quartär |
| Neogen |
| Paleogen |
| Kreide |
| Jura |
| Trias |
| Perm |
| Karbon |
| Devon |
| Silur |
| Ordovizium |
| Kambrium |
| Präkambrium |

- Die tiefer liegende Schicht wird als älter angesehen als die höher liegende Schicht.
- In den Schichten befinden sich Fossilien.

VERGLEICH ERDSCHICHTEN UND SCHÖPFUNGSWOCHEN

| | | | |
|-------------|---|---|-----------------|
| Quartär | Homo sapiens | Peleg „wurde die Erde geteilt“ | 1. Mose 10 |
| Neogen | Primaten, Frühmenschen | Arche und Flut neue Erde | 1. Mose 6-9 |
| Paleogen | Aussterben der Dinosaurier | Sündenfall Tod, Krankheit, Disteln, ... | 1. Mose 3 |
| Kreide | erste Blütenpflanzen | 7. Tag Gott ruhte | 1. Mose 2,1-3 |
| Jura | erste Vögel | 6. Schöpfungstag 1. Landtiere 2. Menschen | 1. Mose 1,24-31 |
| Trias | erste Dinosaurier erste Säugetiere | 5. Schöpfungstag Wassertiere, fliegende Tiere | 1. Mose 1,20-23 |
| Perm | Entstehung der meisten Insektenordnungen | 4. Schöpfungstag Himmelskörper | 1. Mose 1,14-19 |
| Karbon | erste Reptilien Riesentrauben | 3. Schöpfungstag 1. „das Trockene“ 2. Pflanzen | 1. Mose 1,9-13 |
| Devon | erste Amphibien erste Insekten | 2. Schöpfungstag Trennung von Wasser; Himmel | 1. Mose 1,6-8 |
| Silur | erste Landpflanzen | 1. Schöpfungstag Trennung von Licht und Finsternis | 1. Mose 1,3-5 |
| Ordovizium | erste Wirbeltiere (im Wasser?) | wüst und leer | 1. Mose 1,2 |
| Kambrium | Wassertiere; sämtl. Grundbaupläne | Gott schuf Himmel (Universum?); Erde | 1. Mose 1,1 |
| Präkambrium | | Erschaffung der Engelwelt | |

➔ Eine direkte Korrelation ist nicht möglich!

ERGEBNIS

- Es gibt keine Korrelation zwischen den geologischen Schichten und der Schöpfungswoche.
- Die Fossilien können deswegen nicht in die Schöpfungswoche untergebracht werden.
- weitere Gründe:
 - Fossilien sprechen vom Tod.
 - Es gibt Fossilien, die auf Krankheiten hinweisen.
 - Man hat Fossilien von Dornen und Disteln gefunden.
- Jeder muss eine Entscheidung treffen.

Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so dass das, was man sieht, nicht aus Erscheinendem geworden ist.

HEBRÄER 11,3